

An das
Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 15 Energie, Wohnbau, Technik
FA Energie und Wohnbau
Landhausgasse 7
8010 Graz

Sparte Bank und Versicherung
Wirtschaftskammer Steiermark
Körblergasse 111-113 | 8010 Graz
T 0316/601-DW 627 | F 0316/601-DW 599
E bv@wkstmk.at
W <http://wko.at/stmk/banken>

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
Dr Fö./IH

Durchwahl
520

Datum
11.09.2026

Zinssatzobergrenze im geförderten Wohnbau für das 4. Quartal 2026

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die steirische Sparte Bank und Versicherung erlaubt sich mitzuteilen,

- dass sich gemäß Durchführungsverordnung alt (ursprüngliche Basis SMR) und der Durchführungsverordnung vom LGBL. Nr. 15/2015 (ab 1.4.2015 nunmehr UDRB) der Indikator „**Umlaufgewichtete Durchschnittsrendite für Bundesanleihen (UDRB)**“ in den für die Zinssatzberechnung des 4. Quartals 2026 maßgeblichen Monaten, gemäß der von der Österreichischen Nationalbank im Internet veröffentlichten Tabelle, wie folgt entwickelt hat:

Juni UDRB	2026	3,138
Juli UDRB	2026	3,152
August UDRB	2026	3,292

Der Durchschnitt dieser Monate beträgt demnach **3,194 %**; dies ergibt gerundet **3,250 %**, darauf sind in weiterer Folge die im nächsten Absatz angeführten Aufschläge aufzuaddieren.

Demgemäß beträgt die Zinssatzobergrenze gem. § 6 Abs. 3 der alten Durchführungsverordnung zum Steierm. Wohnbauförderungsgesetz 1993 **3,750 %**, die Zinssatzobergrenze gem. § 6 Abs. 4 **3,875 %**.

- dass gemäß Durchführungsverordnung zum Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetz 1993 vom 22.11.2012, LGBL. Nr. 112/2012 (**auf Basis 6-Monats-Euribor**), der Indikator 6-Monats-Euribor des Monats August 2026 für die Zinssatzberechnung des 4. Quartals 2026 gemäß OeNB unter Verweis auf www.euribor-ebf.eu **2,713** und gerundet somit **2,750** beträgt, darauf wären in weiterer Folge die u.a. Aufschläge aufzuaddieren.

Aktuell ergibt sich daher die Zinssatzobergrenze gem. § 6 (2) der obigen Durchführungsverordnung LGBL. Nr. 112/2012: **4,375 %** und gemäß § 6 (3): **4,50 %**.

Gemäß § 6 (4) dieser Verordnung darf der minimale Zinssatz jedenfalls **2,25 %** betragen, bzw. gemäß Artikel 2 (2) der Durchführungsverordnung zum Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetz 1993 vom 13.02.2015, LGBL. Nr. 15/2015 darf der minimale Zinssatz für Geschosßbau und Umfassende Sanierung jedenfalls **2 %** betragen.

- dass gemäß Durchführungsverordnung zum Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetz 1993 vom 13.02.2015, LGBL. Nr. 15/2015 (**auf Basis 6-Monats-Euribor**), der Indikator 6-Monats-Euribor des Monats August 2026 für die Zinssatzberechnung des 4. Quartals 2026 gemäß OeNB unter Verweis auf www.euribor-ebf.eu **2,713** und gerundet somit **2,750** beträgt, darauf wären in weiterer Folge die u.a. Aufschläge aufzuaddieren.

Aktuell ergibt sich daher die Zinssatzobergrenze gem. § 6 (2) der obigen Durchführungsverordnung LGBL. Nr. 15/2015 (umfassende Sanierung): **4,375 %** und gemäß § 6 (3) (Eigenheim, kleine Sanierung, Hausstandsgründung) **4,750 %**.

Der Geschosßbau (§ 7a) ist gemäß § 6 (5) der aktuellen Durchführungsverordnung von den Bestimmungen des § 6 (1) bis (4) ausgenommen.

- dass gemäß Durchführungsverordnung zum Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetz 1993 vom 22.3.2017, LGBL. Nr. 32/2017 (**auf Basis 6-Monats-Euribor**), der Indikator 6-Monats-Euribor des Monats August 2026 für die Zinssatzberechnung des 4. Quartals 2026 gemäß OeNB unter Verweis auf www.euribor-ebf.eu **2,713** und gerundet somit **2,750** beträgt.

Gemäß dieser Verordnung ist im Falle eines negativen Referenzzinssatzes, unabhängig von der jeweiligen Referenzzinsbasis (UDRB bzw. Euribor), ein Mindestzinssatz von 0 heranzuziehen.

Demgemäß beträgt die Zinssatzobergrenze gemäß § 6 (2) der Durchführungsverordnung zum Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetz 1993 vom 22.3.2017, LGBL. Nr. 32/2017: **4,250 %** (umfassende Sanierung) und gemäß § 6 (3): **4,625 %** (Eigenheim, kleine Sanierung, Hausstandsgründung).

Der Geschosßbau (§ 7a) ist gemäß § 6 (5) der Durchführungsverordnung LGBL. Nr. 15/2015 von den Bestimmungen des § 6 (1) bis (4) ausgenommen.

- dass gemäß Durchführungsverordnung zum Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetz 1993 vom 19.1.2024, LGBL. Nr. 8/2024 per 20.1.2024 § 6 entfällt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Andreas Fössl
Spartengeschäftsführer